
FDP Schöneck

GRÜNDUNG ARBEITSKREIS BERICHTSWESEN/DOPPIK

27.03.2012

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt (Ergänzung in fett):

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen Arbeitskreis, bestehend aus Mitgliedern aller Fraktionen der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und der Verwaltung zu gründen.

Dieser soll unter Hinzuziehung eines neutralen Fachinstitutes als fachkundigem Moderator und Berater eine Soll/Ist-Betrachtung über die Umsetzung der Doppik in Schöneck sowie ein darauf aufbauendes Berichtswesen erarbeiten, mit dem der verabschiedete Haushalt in den kommenden 2 Jahren verständlich verfolgt werden kann.

Die erforderlichen Kosten sind nach ihrer Ermittlung im Nachtragshaushalt einzustellen.

Begründung:

Zwingende Voraussetzung dafür, daß ein aus Mitgliedern aller Fraktionen der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes sowie der Verwaltung bestehender Arbeitskreis den aktuellen Stand der Umsetzung der Doppik in der Gemeinde Schöneck analysieren und Verbesserungsvorschläge erarbeiten kann, ist daß dieser hierzu fachlich in der Lage ist.

Dies ist im Hinblick auf die Mitglieder der Gemeindevertretung wie auch des Gemeindevorstandes jedoch nicht der Fall. Wie sich aus dem Umstand, daß die Doppik in Schöneck bis zum heutigen Tage lediglich höchst ansatzweise umgesetzt wird, zudem ergibt, ist auch eine vollumfängliche Fachkunde der Verwaltung offensichtlich nicht gegeben.

Die Erarbeitung der erforderlichen Kompetenzen in Eigenregie ist den zu Beteiligten weder zumutbar noch verspricht ein solcher Versuch Erfolg. Ein die erforderlichen

Kenntnisse vermittelndes neutrales Fachinstitut ist dem Arbeitskreis daher zur Seite zu stellen.